

## **Our deepest fear**

**Marianne Williamson**

Unsere tiefste Angst ist es nicht,  
ungenügend zu sein.  
Unsere tiefste Angst ist es,  
dass wir über alle Maßen kraftvoll sind.

Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit,  
was wir am meisten fürchten.

Wir fragen uns, wer bin ich denn,  
dass ich von mir glaube, brilliant, großartig,  
begabt und einzigartig zu sein?  
Aber genau darum geht es,  
warum solltest du es nicht sein?

Du bist ein Kind Gottes.  
Dich klein zu machen nützt der Welt nicht.  
Es zeugt nicht von Erleuchtung, sich zurückzunehmen,  
nur damit sich andere Menschen um dich herum  
nicht verunsichert fühlen.

Wir alle sind aufgefordert wie die Kinder zu strahlen.

Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes,  
die in uns liegt, auf die Welt zu bringen.  
Sie ist nicht nur in einigen von uns, sie ist in jedem.

Und indem wir unser eigenes Licht scheinen lassen,  
geben wir anderen Menschen unbewusst die  
Erlaubnis das Gleiche zu tun.

Wenn wir uns von unseren eigenen Ängsten befreien,  
kann unser Dasein automatisch anderen behilflich sein,  
sich von ihren Ängsten zu befreien.

Nelson Mandela zitierte in seiner Antrittsrede als südafrikanischer Präsident  
im Jahr 1994 dieses Gedicht.